

gehülfe, 1 Heizer, 1 Wasserleitungsaufseher, 1 Schiffer, 2 Colonadenaufseher, 1 Kochbrunnenaufseher, 1 Brunnenwärterin, 3 Putzfrauen 2c.

8. Krankenhaus-Verwaltung.

Oberarzt: Dr. Emil Glenz.

Assistenzarzt: Dr. Carl Ewerke.

" Dr. Carl Eichhorn.

Verwalter und Rendant: Jacob Hölper.

Büreauphilant: Jacob Heinrich Mohr.

Büreaugehülfe: Carl Füllbach.

Oberfrankenwärter: Wilhelm Bender.

Weißzeugbeschließerin: Frau Wilhelmine Hölper.

Anstaltsköchin: Agnes Gehm.

Heizer: Heinrich Schumacher.

Portier: vacat.

5 Wärter, 11 Wärterinnen.

5 Mägde und 2 Hausdiener.

Das städtische Badehaus „zum Schützenhof“, dessen Verwaltung mit derjenigen des städtischen Krankenhauses vereinigt ist, wird von folgenden Personen bewirtschaftet:

a) Pächter: Geschw. Wengandt, Firma: „Martin u. Wengandt.“

b) städt. Bademeister: Johann Hellwig.

Das übrige Personal steht in Diensten der Pächter.

9. Schlachthaus-Commission.

Die Stadtvorsteher Wagemann (Vorsitz.), Kätzberger, Mäckler und Cron und die Metzger Wilhelm Bücher, Emil Hees und Philipp Schweisguth.

Director: Tierarzt I. Cl. Friedr. Michaelis.

Cassirer: Peter Knoob.

Buchhalter: Christian Weyershäuser.

Hallenmeister: Ludwig Diez, Hermann Käsebieber und Josef Weidmann.

Maschinist: Carl Hemme. Portier: Nicolaus Probst.

Trichinenschauer: Valentin Diener, Gottlob Flehmig, Max Honert, Heinrich Jacob, Friedrich König, Theodor Schmidt, Carl Stahmer und Georg Weidig.

XI. Königliche Gymnasien:

I. Gelehrten-Gymnasium, Luisenplatz 4.

Director: Dr. Robert Paehler. Sprechstunde: an allen Schultagen morgens von 10 bis 11 Uhr (im Sommersemester) bzw. von 11 bis 12 Uhr (im Wintersemester).

Oberlehrer: Prorektor Professor Friedrich Otto, Professor Dr. Reinhold Müller, Dr. Heinrich Flach, August Anmann, Dr. Ludwig Adam, Julius Bücheler, Dr. Bernhard Spieß (zugleich evang. Religionslehrer).